



84 V, 11. 12. Briefe des Akakios und des Martyrios an Petros.

durch Prophezeiung und Verheißung den Goliath auf dem Felde allein mit der Schleuder tötete, (so) auch er jetzt den Bösen mit dem Kreuze getroffen, ihn zerstört und niedergeworfen¹⁾ hat mit dem gläubigen Briefe, den er verfaßt hat, und mit dem Schwerte der Wahrheit des 5 Geistes, die er zeigte, die Haeresien und Anstöße abgehauen und beseitigt hat, die da sind die Köpfe des Drachens, den er in die äußerste Finsternis niederwarf und fesselte, indem er ihn in den untersten Abgründen der Erde gefangen setzte. Darum freue sich das obere 10 Jerusalem, die Mutter der erstgeborenen Söhne und Töchter²⁾ der Kirche, jubele und lobsinge, indem es Gott preist, für den Sieg des Kaisers betet und spricht³⁾: „Preiset den hohen Herrn, der hoch gepriesen ist!“ Ja, auch wir bewundern den Sieg Gottes, nachdem wir aus 15 deinem Briefe erfahren haben, daß der Brief „Henotikon“ zu dir gelangt sei, der durch den Pergamios in unserm Beisein an deine Heiligkeit abgesandt wurde, und daß du ihm beigestimmt habest, und loben deinen Glauben und beten, daß uns unser Herr das Leben dieses gläubigen 20 Kaisers erhalten möge⁴⁾, der uns mit der Wahrheit vereinigt hat. Und indem ich deine Züchtigkeit grüße, sowie die tugendhaften Kleriker, die züchtigen Mönche und das gläubige Volk, ich und wer bei mir ist, habe ich dieses im Briefwechsel geschrieben.“ — Zu Ende ist der Brief 25 des Akak von Konstantinopel.

Das zwölfte Kapitel berichtet über den Brief des Martyr von Jerusalem, den er an Petros schrieb, der in Alexandrien war, folgendermaßen. — „Den frommen und christusliebenden Oberpriester, meinen Herrn, Bruder und 30 Amtsgenossen Petros, (grüßt) Martyr von Jerusalem. Jetzt ist es Zeit für uns zu sprechen, wie der Prophet⁵⁾: „Herr Gott, ich bekenne Dich und preise Deinen Namen, der Du die Wunder Deines (S. 188) von Ewigkeit wahr-

1) Lies . Nld. 2) So zu lesen? 3) Vgl. Ex. 15, 1.
4) . 5) Vgl. Jes. 25, 1.